

Smolball: Ein Teamspiel für den Schulsport

Aus einer Idee etablierte sich eine dynamische Spielsportart, welche im Schulsport grossen Anklang findet. Smolball ist sehr vielseitig und kann in jeder Altersgruppe gespielt werden. Unser Monatsthema stellt diese junge Sportart vor.

Laut Janusz Smolinski, dem Erfinder von Smolball, entstand das Spiel anfangs der 70er-Jahre, während eines Sommersportlagers. Den rund 50 Studentinnen und Studenten standen nur zwei Tennisplätze zur Verfügung. Smolinski baute das Netz ab und stellte zwei Minifussballtore auf, um im Team Tennis zu spielen.



Später griff er die Idee in der Schweiz im Sportunterricht wieder auf und entwickelte das Spiel mit Sportkollegen und Schülern weiter. Heute ist Smolball eine eingetragene Marke und das Spiel erfreut sich grosser Beliebtheit.

Taktik und Teamgeist

Smolball wird grundsätzlich ohne direkten Körperkontakt gespielt. Leichte Körperkontakte entstehen durch das Abdrängen des Gegners oder das Spielen im engen Raum. Ziel des Spiels ist es, durch schnelles gezieltes Passspiel im Team einen Torerfolg zu erzielen.

Je mehr die Spieler sich freilaufen und den Ball gezielt weiterspielen, desto schneller und intensiver wird das Spiel. Durch die Vierschritt-Regel und die Zeitregel ist nur das Teamspiel ein Erfolgsgarant. Wer nach Ablauf der Spielzeit mehr Tore erzielt hat, gewinnt das Spiel.



Geeignet für den Schulsport

Smolball kann sowohl drinnen als auch draussen gespielt werden. Das Spiel vereint Schulsportarten wie Tennis, Badminton und Unihockey. Dadurch knüpft die Sportart an die Inhalte des Lehrplanes an.

Weil Smolball grundsätzlich ohne aktiven Körper- und Schlägerkontakt gespielt wird, kann auch Mixed gespielt werden. Durch die einfachen Voraussetzungen entsteht innert kürzester Zeit ein bewegungsintensives Spiel.

Elemente aus anderen Sportarten

Die grundlegenden Pass- und Schusstechniken können in wenigen Grundübungen erlernt werden. Weiter bieten sich viele spannende Übungen an, um die Koordination zu schulen oder Elemente aus anderen Sportarten aufzunehmen und zu festigen. Smolball fördert auch das Teambewusstsein – eine wichtige Voraussetzung für gemeinsame Torerfolge.

Smolball animiert zu mehr!

Smolball kann auf sehr vielfältige Weise gespielt werden und lässt viele spannende, erlebnisreiche Gestaltungsvarianten zu. Beispiele dazu sind:

- Beach-Smolball; gespielt wird auf einem Beachvolley- oder Beachsoccerfeld.
- Eis-Smolball; gespielt wird auf dem Eis mit Hockeyausrüstung auf Eishockeytore.
- Snow-Smolball; gespielt wird auf einem Schneefeld, das durch Markierungen eingegrenzt wird. Die Tore können dabei auch durch zwei Pfosten gestellt werden.
- Smolball-Polo; gespielt wird auf Bikes. Als Tore dienen Streethockeytore oder Malstäbe.
- Inline-Smolball; gespielt wird auf den Inlines auf Streethockey-Tore.
- usw.

- [Das Monatsthema als pdf](#)

Hilfsmittel

- [Spielregeln im Schulsport](#)
- [Material und Ausrüstung](#)
- [Spielfeld und Organisationsformen](#)

Übungen

- [Aufwärmen](#)
- [Passen](#)
- [Angreifen](#)
- [Spielformen](#)

Lektionen

- [Technische Grundlagen](#) (pdf)
- [Taktische Grundlagen](#) (pdf)

Wettkampf-Betrieb

- [Berufsschulmeisterschaften](#)
- [Schweizer Smolball-Meisterschaft](#)

Quelle: Mischa Stillhart, Dozent EHSM, Magglingen und BWZ, Rapperswil



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO